

# Zofinger Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG

Telefon 062 838 09 10 | Telefax 062 838 09 12 | Info@zofinger-nachrichten.ch | www.zofinger-nachrichten.ch

X  
XXX

Seite X

X  
XXX

Seite X

X  
XXX

Seite X

X  
XXX

Seite X

X  
XXX

Seite X

## Liebe, Sehnsucht und Lebensfreude

**ZOFINGEN** Zwölf Frauen aus der Region faszinieren am Samstag im Alass mit «Getanzte Frauengeschichten»

**Unter dem Titel «Liebe, Sehnsucht und Lebensfreude» gibt es am Samstag, 14. Januar, im Alass in Zofingen einen Abend mit Musik und Tanz aus dem Morgenland und Geschichten aus dem Abendland. Zwölf ausdrucksstarke Frauen aus den Regionen Zofingen, Olten und Baden tanzen dabei ihre Geschichten, so magisch und mitreissend wie sie nur mit orientalischen Wurzeln entstehen können.**



Bild: z.v.g.

**Exotischer Zauber und künstlerischer Ausdruck: Am Samstag, 14. Januar im Alass.**

«Getanzte Frauengeschichten» ist ein Kulturprojekt, das Geschichten aus dem Alltag von Frauen aufgreift und künstlerisch sichtbar macht. «Wir wollen mit unserer Produktion die vielen gesunden Möglichkeiten zur Bewältigung von Lebenssituationen zeigen und somit ein breites Publikum zur Förderung der eigenen Persönlichkeit inspirieren», erklärt Projektleiterin Katharina Barandun, die an der Erwachsenenbildung Olten orientalischen Tanz unterrichtet und selber eine Tanz-

schule in Ennetbaden führt. Die Initiative für dieses Tanzprojekt ergriff die orientalische Tanzpädagogin aufgrund ihrer Schülerinenshow in Baden, die auf grosse Feedback beim Publikum stiess. «Ich überlegte mir, was die unterschiedlichsten Frauen bewog, sich auf den Tanz einzulassen», erklärt sie und konkretisiert: «Durch diesen kreativen, weiblichen und er-

digten Tanz machen wir Frauen uns auf den Weg zu uns selbst – auf den Weg zu unserer inneren Stärke.» Das Bühnenprojekt erzählt von Frauen und ihrem Leben, von Freude, Liebe, Wut, Sinnlichkeit und vielem mehr. Das Konzept basiert auf wahren Begebenheiten und eigenen Geschichten und spricht das Publikum durch seine Authentizität an. Ausgewählte

Geschichten werden tänzerisch, spielerisch und singend oder lesend dargestellt. Unter der Leitung der orientalischen Tanzpädagogin aus Baden und der künstlerischen Unterstützung von Maya Farner ist eine abwechslungsreiche Produktion entstanden, in der Tanzkunst, Ästhetik, Temperament und Fantasie im Zentrum stehen.

Seit zwei Jahren sind die Frauen mit dieser Tanzaufführung beschäftigt, denn sie sind nicht nur auf der Bühne zusehen, sondern haben das ganze Projekt selber aufgegleist. «Dieses Projekt ist für jede Frau eine grosse Herausforderung», so Katharina Barandun. Neben dem klassischen orientalischen Tanz werden auch Elemente aus dem Flamenco, Hip-Hop, Samba und Modern Dance zu sehen sein. Josefine Krumm rundet mit passenden Texten die Vorstellung ab, in der die Frau mit ihrer Anmut, Eleganz, Natürlichkeit und Sinnlichkeit als Individuum im Zentrum steht.

Corinne Remund  
Fortsetzung auf Seite 3

### Buchtipps der Stadtbibliothek

**Medientipp von Caroline Süess, Informations-spezialistin FH, Stadtbibliothek Zofingen:**

*Endlich Zeit für Italienisch, Gabriella Caiazza, Hueber, 2010*

Wer nun endlich Zeit für Italienisch hat, findet in diesem Buch ein ideales Lehrmittel. Der Anfängerkurs ist ideal zum Selbststudium und bietet nebst vielen Übungen auch Sachinformationen zu Land, Leuten und Kultur an. Der Kurs spricht aufgrund seines Covers Senioren an, bietet jedoch wertvolle Unterstützung für alle Altersgruppen.

### Jubiläum

**ZOFINGEN** Am 1. Januar konnte Yolanda Jordi, Leiterin der Personaladministration, ihr 25jähriges Dienstjubiläum im Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner in Zofingen feiern. Im Verlaufe dieser Zeit hat sich das Seniorenzentrum – und somit auch das Aufgabengebiet von Yolanda Jordi – stark verändert. Waren es am Anfang allgemeine Büroarbeiten und Auskünfte, welche ihren beruflichen Alltag prägten, so ist es heute vor allem die anspruchsvolle Personaladministration für die rund 150 Mitarbeitenden, welche Yolanda Jordi selbstständig betreut.

pd/CR

### Teure Sturmschäden

**ZOFINGEN** Die Sturmschäden vom 13. Juli 2011 kosten die Stadt Zofingen rund 590'000 Franken. Davon entfallen rund 312'000 Franken auf Leistungen von Drittpersonen bzw. -firmen für die Räumungs- und Instandstellungsarbeiten. Hinzu kommen Eigenleistungen des Werkhofs Zofingen in der Höhe von rund 280'000 Franken, welche dank Verschiebung oder Streichung anderer Projekte ohne Zusatzkosten für die Stadt ausgeführt werden konnten.

pd/CR

## Einwendung muss noch bereinigt werden

**ZOFINGEN** Tempo-30-Zone im Gebiet Amslergut/Im Schürli/Bottensteinerstrasse wird Realität

**Auf Initiative von Anwohnern wird im Gebiet Amslergut/Im Schürli/Bottensteinerstrasse bald eine weitere Tempo-30-Zone entstehen.**

Der Stadtrat Zofingen hat Mitte Juni 2011 die entsprechende Baubewilligung erteilt und gleichzeitig die gegen das Baugesuch eingereichten Einwendungen abgewiesen. Derzeit ist beim Kanton noch

eine Beschwerde hängig. Eine andere Beschwerde konnte mit den involvierten Parteien einvernehmlich bereinigt werden. Die etappierte Ausführung der Tempo-30-Zone soll ab Anfang 2012 erfolgen. Die beim BVU noch hängige Beschwerde verlangt, dass anstelle der Betonwürfel (bepflanzte) Rabatten errichtet werden. Bepflanzte Rabatten stellen ohne Zweifel eine ansprechendere Lösung im Stras-

senraum dar als Betonwürfel. Eine Ausführung mit Rabatten ist aber um ein Mehrfaches teurer, weshalb für den Stadtrat in erster Linie finanzielle Gründe für eine Lösung mit Betonwürfeln sprechen. Zudem erfordern bepflanzte Rabatten einen regelmässigen Unterhalt. Der Stadtrat will alle Quartiere auf dem Zofinger Gemeindegebiet hinsichtlich Ausführungsstandards gleich behandeln. CR